

Für eine Kulturförderung der Vielfalt, des Miteinander und der Solidarität!

Unsere Kulturpolitik stellt sich den Herausforderungen einer offenen Gesellschaft. Kunst und Kultur leisten einen wichtigen Beitrag für das soziale Miteinander, für den Dialog der Kulturen und sind wichtiger Impulsgeber bei der kulturellen Bildung. Kunst und Kultur dürfen kein Luxus für wenige sein. Sie sollen ein Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger sein, unabhängig von ihrer Herkunft, ihren Bildungsvoraussetzungen und ihrer sozialen Lage. Wir wollen kulturelle Vielfalt in allen Regionen unseres Landes schaffen. Um diese Ziele zu erreichen, werden wir den Kulturretat des Landes über alle Sparten steigern und

- ein flächendeckendes kulturelles Angebot gewährleisten, in dem wir u.a. die Arbeit der kommunalen und freien Bühnen, der Museen, Orchester, soziokulturellen Zentren, Festivals und Landschaften fördern, dabei die
- Landesförderung oberzentraler Kulturangebote wie kommunale Theater, Orchester oder Museen deutlich erhöhen sowie besonders
- Kunst und Kulturangebote unterstützen, die der kulturellen Teilhabe aller und der kulturellen Bildung dienen. Ein Fokus soll dabei auf Projekte mit Kinder- und Jugendlichen sowie Menschen mit Migrationshintergrund gelegt werden.

Zur Verwirklichung dieser Ziele werden wir in der nächsten Legislaturperiode ein Landeskulturfördergesetz auf den Weg bringen. Hier muss auch geregelt werden, dass Städte und Gemeinden, die sich überdurchschnittlich für ein breites kulturelles Angebot engagieren, dauerhaft finanziell entlastet werden.

Begründung

Niedersachsen hat eine vielfältige Kulturlandschaft. Diese wollen wir erhalten und für eine verlässliche Finanzierung von Kunst und Kultur sorgen. Die Kultur in Niedersachsen ist eine gemeinsame Aufgabe von Land und Kommunen. Die Leistung von Städten und Gemeinden, die ihren Bürgern und Bürgerinnen ein vielfältiges Kulturangebot bieten, sollen vom Land besser anerkannt und finanziell honoriert werden. Zu diesem Zweck wird eine SPD geführte Landesregierung ein Kulturfördergesetz auf den Weg bringen. Damit soll insbesondere eine gerechtere Finanzierung von Theater, Orchester und Museen in Oberzentren zukünftig sichergestellt werden, um so auch die bestehenden, historisch begründeten Nachteile von Städten und Regionen ohne Landeseinrichtungen abzubauen.